



Letzte Zeugen einer A 8-Unterführung

WO DER HÖRNLEWEG VON NIEFERN-VORORT NACH EUTINGEN die Autobahn unterquert hat, lässt sich nur noch erahnen. Die Sperrung des kleinen Tunnels hatte die Autobahn GmbH, die den Ausbau der A 8 im Enztal plant, als eine der frühen Vorbereitungsmaßnahmen bereits im Oktober angekündigt. Heute sieht man gut, warum: Wie versunken ragt ein Verkehrsschild aus bereits aufgeschütteter Erde heraus. Einige Beton-Modulsteine, die wie Lego aussehen, zeigen, wo der Tunnelbogen verschlossen wurde. Laut Autobahn GmbH wird dort der Boden bereitet für die Verbreiterung des Fahrbahndamms – damit der Verkehr auch dann weiter zweiseitig in Richtung Karlsruhe fließen kann, wenn in diesem Bereich an der künftig sechsspurigen A 8 gebaut wird. hei